

Pensenerhöhung Hausdienst

Pensen Übersicht:

Teammitglied/Funktion	Pensen aktuell %	Pensen ab 1.7.26 %	Antrag Pensen neu ab 1.7.26 %	Bemerkung
Alois Meier, Leiter	60	0	0	Pensionierung per 30.6.2026, arbeitet bis 30.4.26 und kompensiert danach die restliche Überzeit
Mike Fässler	100	100	100	Ab 1.5.26 Leiter
Stv. Leiter	0	0	80-100	Neue Stelle schaffen per 1.7.26, ausschreiben im Januar 2026
Raphael Schweri, Stv.	60	60	60	Verliert seine Stv.-Funktion mit der Anstellung der zusätzlichen Person
Doris Bernauer	40	40	40	Anstellung als Reinigungskraft ab 1.9.25 (ersetzt Beatrix Fischer)
Ursula Wenzinger	15	15	0	Arbeitet bei Bedarf als Reinigungskraft im Stundenlohn, Pensionierung wahrscheinlich 2026
Sofia Ferrara	10	10	10	Arbeitet bei Bedarf als Reinigungskraft im Stundenlohn ab 1.9.25, ersetzt im Laufe 2026 Ursula Wenzinger
Reinag			0	Fr. 4500 pro Jahr für Fensterreinigung, kann bei einer Pensenerhöhung auf 300% eingespart werden
Total	285	225	300	
Aktuell bewilligt im Personalreglement	200	200		Für eine Pensenerhöhung müssen die Stellenprozente im Personalreglement angepasst und an der Winter-GV bewilligt werden
Inkl. Bedarf für neuen Kindergarten	30	30		Ohne Pensenerhöhung müssten die Ressourcen von den Reserve Pensen der Verwaltung/Bauamt/Hausdienst genommen werden
Inkl. Bedarf für Erweiterung Tagesstrukturen			20	Bei einer Erhöhung auf 300% wäre der Zusatzbedarf für die Erweiterung der Tagesstrukturen bereits inkludiert. Nach der Pensionierung von Wisi wird sich das Hausdienstteam neu organisieren und eine gewisse Zeit brauchen, bis wieder alle Abläufe effizient und reibungslos funktionieren. Etwas Reserve bei den zur Verfügung stehenden Ressourcen würde helfen. Bei Bedarf könnten wir der neuen Fachkraft auch eine Weiterbildung anbieten. Z.B. Hauswarteausbildung mit 20% Pensum Bedarf

--